



Anna-M. S. Chombe

Bundeslandkoordination

Thüringen

0171 156 98 65

chombe@arbeiterkind.de

ArbeiterKind.de in Thüringen

Die Thüringer Gruppen standen Ratsuchenden und Interessierten über das Jahr 2020 hinweg mit ihrem Unterstützungsangebot zur Seite: Die monatlichen offenen Treffen und verschiedene Informationsveranstaltungen wurden im Online-Format angeboten. Auch erste virtuelle Informationsveranstaltungen für Schulklassen wurden mit ehrenamtlicher Unterstützung aus Thüringen in einem bundesweiten Format erprobt. Zum Jahresbeginn konnten drei Informationsveranstaltungen für Schüler:innen noch im Präsenzformat umgesetzt werden. Im Frühjahr 2020 beteiligten sich die Ehrenamtlichen an den virtuellen Hochschulinformationstagen der Friedrich-Schiller-Universität Jena sowie der Universität und der Fachhochschule in Erfurt und erreichten dabei weitere Studieninteressierte. Auch auf der „vocatium – Fachmesse für Ausbildung + Studium“ in Jena waren die ehrenamtlichen Mentor:innen wieder mit einem Infostand vor Ort vertreten.

Im Rahmen der Studieneinführungstage der Fachhochschule Erfurt und der Friedrich-Schiller-Universität Jena erhielten Studienanfänger:innen Informationen und Tipps zum Thema Studium und Studienfinanzierung. Im Sommer 2020 konnte das ehrenamtliche Netzwerk in Thüringen durch eine Gruppengründung erweitert werden. Die beiden bereits bestehenden Gruppen in Erfurt und Jena werden nun durch die Gruppe in Weimar ergänzt.

Auch in der Thüringer Medienlandschaft war ArbeiterKind.de 2020 vertreten. Die Thüringer Allgemeine/Region Mühlhausen berichtete im Mai 2020 über das Angebot von ArbeiterKind.de Erfurt im Rahmen des virtuellen Hochschulinformationstages der Universität Erfurt. Im Juni 2020 folgte ein Artikel über den Bildungsweg von Tanja Kempen, ehrenamtliche Mentorin bei ArbeiterKind.de Erfurt. Bei Radio LOTTE Weimar gab es im Juli 2020 einen Beitrag zur Gruppengründung in Weimar. Die eigene Bildungsgeschichte erzählen und dadurch Schüler:innen aus Familien ohne Hochschulerfahrung zum Studium ermutigen – dieses Erfolgsrezept setzt ArbeiterKind.de mit Unterstützung der Fachhochschule Erfurt und des Thüringer Ministeriums für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft seit 2017 auch in Thüringen um.

Das thüringische ArbeiterKind.de-Büro ist an der Fachhochschule Erfurt angesiedelt.



Foto: TMWWDG



Wolfgang Tiefensee, Minister für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft Thüringen

„Soziale Herkunft darf nicht über die Bildungschancen junger Menschen entscheiden. Wer studieren möchte, der soll das auch tun – selbstverständlich auch dann, wenn er aus einem Nicht-Akademiker-Haushalt kommt. Die Unterstützung der Projektstelle von ArbeiterKind.de an der Fachhochschule Erfurt ist für uns ein Beitrag für mehr Bildungsgerechtigkeit im Land.“

„Ich engagiere mich bei ArbeiterKind.de, weil ich bestehenden Ungleichheiten entgegenwirken will. Durch das Ehrenamt möchte ich anderen Arbeiterkindern die Angst vor neuen Erfahrungen nehmen und sie bei Bewerbungen, der Finanzierung ihres Studiums bis hin zum Schreiben ihrer ersten Hausarbeiten unterstützen.“

Florian Hesse, engagiert bei ArbeiterKind.de Weimar



Foto: privat



Foto: privat

„Erstakademikerin sein – das hat für mich viel mit Stolz zu tun. Ich bin stolz auf meinen bisherigen Weg und die überwundenen Hürden. Und weil so viele andere Studierende die gleichen Hürden meistern und meistern müssen, ist es toll, dass wir von gemachten Erfahrungen erzählen und lernen können. Dieser Austausch – das ist für mich ArbeiterKind.de.“ Laureen Hannig, engagiert bei ArbeiterKind.de Erfurt

Prof. Dr.-Ing. Volker Zerbe, Rektor der Fachhochschule Erfurt (2015 bis 06/2021)

„ArbeiterKind.de ermutigt und unterstützt alle, die als Erste in ihrer Familie studieren. Eine großartige Idee und etwas, das auch gut für Thüringen ist.“



Prof. Dr.-Ing. Volker Zerbe, Rektor der Fachhochschule Erfurt, Kerstin Schnelle, Leiterin des Zentrums für Qualität (rechts), und Anna-M. S. Chombe, thüringische Koordinatorin von ArbeiterKind.de (links.)

